



...folge uns ins Neutrino-Zeitalter



Verfasser: Dr. Hans W. Koch

Smartphones, Elektro-Autos: Nie mehr aufladen müssen dank Neutrino-Energie!

Unsere so beliebten mobilen elektrischen Geräte müssen in ganz naher Zukunft nie mehr aus dem Stromnetz aufgeladen werden. Sie **erzeugen dauernd selbständig und überall den Strom, den sie zu ihrem Betrieb benötigen**. Smartphones, Handys, Computer, Elektroautos, **E-Fahrräder, E-Rasenmäher, Herzschrittmacher**, Hörgeräte, Stehlampen usw. Gleiches gilt für Heizungen, Klimaanlage, Wohnungen, Häuser, Ferienhäuser, Gehöfte, Firmen, Behörden oder ganze Städte. Und wenn die meisten dieser Geräte oder Einrichtungen, den direkt erzeugten Strom nicht vollständig oder nur teilweise selbst verbrauchen, werden sie an das allgemeine Stromnetz angeschlossen und speisen dann diesen ins eigene Haus oder Wohnung und auch ins allgemeine Stromnetz ein. Natürlich gegen eine entsprechende Vergütung durch den Energieversorger wie schon bei der Photovoltaik oder Windkraft seit vielen Jahren üblich. Wir werden dadurch mehr und mehr zu Selbstversorgern.

Wodurch ist dies möglich?

Die Photovoltaik nutzt als Energiequelle das direkte Sonnenlicht, also die sichtbaren Strahlen der Sonne. Die **neuen Energiequellen** sind jedoch die für den Menschen unsichtbaren Strahlen der Sonne und des Kosmos. Es wird keine Energie mehr direkt aus Sonnenlicht erzeugt, sondern es wird die in der natürlichen, aber unsichtbaren Strahlung vorhandene Energie in elektrischen Strom „gewandelt“. Völlig unschädlich für alle Lebewesen und Pflanzen und ohne jegliche Nebenwirkungen, wie dies leider bei den meisten bisher angewandten Methoden der Energieerzeugung nicht der Fall ist. Diese neue Methode der Stromwandlung erzeugt **kein Kohlendioxid, kein Kohlenmonoxid, keine Stickoxide, keinen Feinstaub, keine Klima-veränderungen, kein Elektrosmog usw.!** Alle zukünftigen von Menschen verursachten Beeinflussungen des Klimas auf unserem Planeten mit ihren globalen Auswirkungen auf die Menschheit wären mit der Einführung dieser Technologie sofort beendet. Alle Klimaziele würden nicht nur erreicht, sondern erheblich zum Positiven hin überschritten.

Woher kommt diese Energie?

Sie kommt von **Neutrinos**, früher in der Physik „Geisterteilchen“ genannt, weil man glaubte, dass sie keine Masse hätten. Sie gehören zu den für uns Menschen nicht sichtbaren Strahlen der Sonne und des Weltraumes. Im Gegensatz zu den sichtbaren Strahlen, die von der Photovoltaik genutzt werden und nur vorhanden sind, wenn die Sonne scheint, umgeben uns diese Strahlen Tag und Nacht (24 Std.), über und unter



...folge uns ins Neutrino-Zeitalter



der Erdoberfläche, in der Luft und im Wasser, in Gebäuden, Maschinen, Autos, Höhlen und auf den Bergen. Einfach überall und dies schon seit Millionen von Jahren. Sie sind in unendlicher Menge auf der Erde vorhanden und werden existieren, solange es die Sonne gibt. Die Fläche von der Größe eines Daumennagels wird pro Sekunde von Millionen Neutrinos durchdrungen.

Die Gesamtmenge an Neutrinos, die auf die Erde niederprasselt, ist so unbeschreiblich groß, dass in Zukunft der gesamte Energiebedarf auf der Erde, völlig unschädlich für Mensch und Natur, gedeckt werden kann. Die weltweite Anwendung der Neutrino-Technologie würde besonders dazu beitragen, dass sich die Hauptursachen von Hunger, Durst, Armut, Energiemangel, Krankheit, Terror, Krieg, Vertreibung und Flucht auf unserer Erde reduzieren ließen. Jegliche elektrische Energie kann damit an jedem Punkt der Erde von jedem Menschen zu extrem niedrigen Kosten in jeder Menge gewandelt werden. Die soziale Komponente der Neutrino-Technologie ist für die gesamte Menschheit von unglaublichem Wert!

Neutrinos durchdringen jede Materie, auch uns Menschen sowie alle Lebewesen, ohne dass wir dies bemerken bzw. ohne uns zu verletzen. Ein Leben lang. Bis zum Jahre 2015 glaubte die Physik, dass Neutrinos (früher „Geisterteilchen“ genannt) keine Masse hätten und damit auch nicht in der Lage wären, Energie zu erzeugen. Zwei Physikern gelang es unabhängig voneinander, diese falsche Lehrmeinung mit wissenschaftlichen Methoden zu widerlegen. Sie erhielten für den wissenschaftlichen Beweis, dass diese Geisterteilchen Masse und damit Energie haben, im Jahre 2015 den Nobelpreis in Physik (Arthur McDonald und Takaaki Kajita). Beide gehören, wie der Verfasser und viele internationale Wissenschaftler, dem wissenschaftlichen Beirat der Neutrino Energy an. Leider ist dieses neue physikalische Wissen bisher nur bei einem geringen Teil der Physiker, Ingenieure, Forscher und Entwickler und auch den politischen und wirtschaftlichen Entscheidern angekommen. Das falsche alte Schulwissen wird immer noch von einem Großteil der Wissenschaft mit allen Mitteln verteidigt.

Unendliche Menge an Strom durch patentierte Neutrino-Folien!

Durch die Umsetzung dieser neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse ist es möglich, mit Hilfe von ganz speziellen Folien, der patentierten Neutrino-Technologie, diese Strahlungsenergie zu nutzen. Genauer gesagt – direkt in Strom zu wandeln. Denn nach Einstein gilt, dass alles was Masse besitzt, auch Energie in sich trägt! (Einstein: $E=mc^2$). Zusätzlich wurde an der Universität von Chicago bewiesen, dass Neutrinos



...folge uns ins Neutrino-Zeitalter



Atomkerne in Bewegung versetzen können. Diese Bewegung lässt Elektronen und damit Strom fließen.

Strom wird also nicht erzeugt, sondern Bewegungsenergie direkt in Strom gewandelt.

Dies geschieht mit Hilfe der oben genannten Folien, zum Beispiel mit Alu-Folien (auch Gold-, Silber und andere Metall-/Legierungsfolien sind möglich), die mit Kohlenstoff-Derivaten und mit metallischen Nanopartikeln im Plasmaverfahren vielschichtig bedampft werden. Dadurch wird eine sehr engmaschige Gitterstruktur erzeugt, die dazu führt, dass ein Teil der durchfliegenden Neutrinos Atome und Moleküle berührt. Durch die Berührung von Atomen und Molekülen in der extrem verdichteten Gitterstruktur entsteht eine Art mechanische Pendelkette, in der sich diese gegenseitig anstoßen und somit aus der Bewegungsenergie ein Elektronenfluss und damit ein Stromfluss entsteht. Damit wird Neutrino-Energie über Bewegungsenergie in Strom (Gleichstrom) gewandelt und bereitgestellt.

Mit einer Folie in der **Größe eines DIN-A4-Blattes werden 2,7 Watt Gleichstrom erzeugt**. In Zukunft sogar noch mehr. Eine ganz normale LED brennt ohne weitere Hilfsmittel unendlich lange, wenn sie an eine so behandelte Aluminiumfolie angelegt wird. Durch Zusammenpressen von vielen Folien ist es möglich, sogenannte Powerpakete zu produzieren. Diese können von sehr klein (passend für einen Herzschrittmacher, der dadurch nicht mehr getauscht werden muss, wenn seine herkömmliche Batterie erschöpft ist oder ganz flach, passend unter den rückseitigen Deckel des Smartphones bis riesengroß, für die Versorgung einer Firma oder noch mehr, hergestellt werden. Ein Powerpaket, z. B. in der Größe eines normalen Aktenkoffers ist in der Lage, dauerhaft durch die Wandlung der Neutrino-Energie, 5 kW pro Stunde zu erzeugen. Dies sind pro Tag 120 kWh. Ein durchschnittlicher Haushalt verbraucht täglich weniger als 10 kWh. Für einen mittelgroßen voll elektrisch versorgten PKW braucht man zurzeit ein Powerpaket von 20 - 25 kWh. Tesla z. B. braucht ca. 35 kW pro Stunde. Der dafür benötigte Platz ist nicht größer als der bisherige Tank, den man einschließlich Motor und Getriebe sowieso nicht mehr braucht. Oder Karosserie und Rahmen des Fahrzeuges werden teilweise oder komplett als Energiewandler genutzt. Dies wird gerade erprobt.

Energie wird direkt dort gewandelt, wo sie gerade gebraucht wird. Es geht keine Energie mehr durch große Entfernungen zwischen dem zentralen Erzeugungs- und dezentralen Verbrauchsort durch Leitungswiderstände verloren. Unsere bisherigen großen zentralen Kraftwerke werden dann nicht mehr gebraucht. Alle mit Neutrino-Technologie ausgestatteten Geräte brauchen in Zukunft weder Steckdosen noch Ladesäulen zum Aufladen. Überschüssig erzeugte Energie kann durch Einspeisung in das



...folge uns ins Neutrino-Zeitalter



vorhandene Stromnetz anderen Verbrauchern zur Verfügung gestellt bzw. verkauft werden. Handys, Smartphones, Autos, Fernseher, ganze Haushalte, Betriebe usw. können ohne jede Entnahme von Strom aus dem Netz endlos versorgt werden.

Elektroautos fahren rein elektrisch unendlich weit ohne nachzuladen und ohne „unehrlichen“ Strom aus der Steckdose zu entnehmen, der z. B. in einem Kohlekraftwerk erzeugt wird, dessen Schadstoffe 500 km entfernt aus den Schornsteinen geblasen werden. Neue Stromtrassen und Überlandleitungen sind unnötig. Wir brauchen auch keinen Windstrom aus der Nordsee in Bayern, der übrigens erst mit riesigen Verlusten dort ankommt!

Weil fast alle in der Zukunft zu erzeugenden Geräte immer weniger Energie benötigen, sinkt auch der Verbrauch entsprechend. Viele kleine Neutrino-Energiewandler können, wenn sie über die bisher vorhandenen Netze miteinander verbunden sind, innerhalb kürzester Zeit ganze Atom- und Kohlekraftwerke, Windparks und Photovoltaikanlagen vollständig ersetzen. „Grundlastfähig“ nennt man dies. Deswegen sind weitere Investitionen in neue Stromnetze und weitere Subventionen in erneuerbare Energien absolut unsinnig und verschwenden nur das Geld der Stromverbraucher und Steuerzahler. Die jetzt vorhandenen Netze reichen zur Verteilung völlig aus. Es ist natürlich klar, dass diese neue Energiebereitstellung nicht schlagartig eingeführt werden kann. Über etliche Jahre wird es noch einen Energiemix mit den vorhandenen regenerativen Energien geben. Deshalb müssen auch alle staatlichen Subventionen z. Bsp. für die bereits bestehenden Photovoltaik- und Windkraftanlagen bis zum Auslaufen der Verträge garantiert sein. Aber für die Zukunft braucht es keine neuen mehr. Allein dadurch könnte der Strompreis mindestens um die Hälfte sinken.

Ganz wichtig: Die Neutrino-Technologie braucht keine Subventionen!

Es wäre doch einfach wunderbar, wenn wir unsere Smartphones und Tablets nur anschalten und nutzen könnten, ohne nach der nächsten Steckdose zu suchen, oder unser E-Auto ohne Vorhandensein von Monsterbatterien ohne jegliche Nachladung und Kilometerbegrenzung fahren könnten. Während der Standzeit des E-Fahrzeuges in der Garage können wir den im Auto gewandelten Strom ins Hausnetz einspeisen und damit alle Geräte im Haus (Waschmaschine, Herd, Heizung, Lampen usw.) betreiben. Weil die im Auto gewandelte Energie viel zu groß für normale Haushalte ist, kann der überschüssige Strom über das Hausnetz auch anderen Verbrauchern über das allgemeine Netz zur Verfügung gestellt werden. Alle mit Neutrino-Technologie ausgerüsteten Geräte werden damit zu Stromaggregaten, die Strom wandeln, ohne dass Heizöl, Benzin oder Diesel verbraucht wird. Die für die Erzeugung der Neutrino-Folien notwendigen Rohstoffe sind in unbegrenzter Menge vorhanden. Grenzen oder Einschränkungen wie bei den Lithium-Ionen-Batterielösungen gibt es nicht. Neutrino-



...folge uns ins Neutrino-Zeitalter



Strom ist weltweit die billigste, zuverlässigste und humanste und gleichzeitig sozialste Art der Energiebereitstellung.

Weitere Informationen über das **kabellose Neutrino-Transponder-Internet mit 1,8 Gbit/s (36mal schneller als Glasfaserkabel)** mit nur 1/3 an Kosten, über E-Autos

allgemein und über die neue deutsche Automarke „Pi“, die mit Neutrino-Power unendlich weit fahren kann, und über **viele mögliche neue deutsche Weltmarktführer im Energiebereich, viele neue Arbeitsplätze mit sicherem Einkommen** und über die besondere Rolle der Politik und der Wirtschaft bald an dieser Stelle.

Für Fragen zur Neutrino-Technologie und wegen weiterer Informationen (Beteiligungen, Lizenzen, Börsengang) stehe ich gerne zur Verfügung:

HEAD OF REPRESENTATIVE EUROPE
Rudolf Georg Wunderlich (Kohn)
Honorary Ambassador & Honorary Citizen USA
E-Mail: wunderlich@neutrino-energy.com

<http://www.herrensteinrunde.eu/>

<http://herrensteinrunde.eu/neutrino-energy/>

<https://youtu.be/rUbjPojhCQg>

Kurzfilm über die Funktion der ersten Foliengeneration mit einer Leistung von 1 Watt (handelsübliche ALU-Folie), die vor der Aufnahme sogar einige Zeit in der Hosentasche getragen wurde! Jetzt sind wir schon bei 2,7 Watt. Und damit ist noch nicht das Ende erreicht.

*

Neutrino Deutschland GmbH